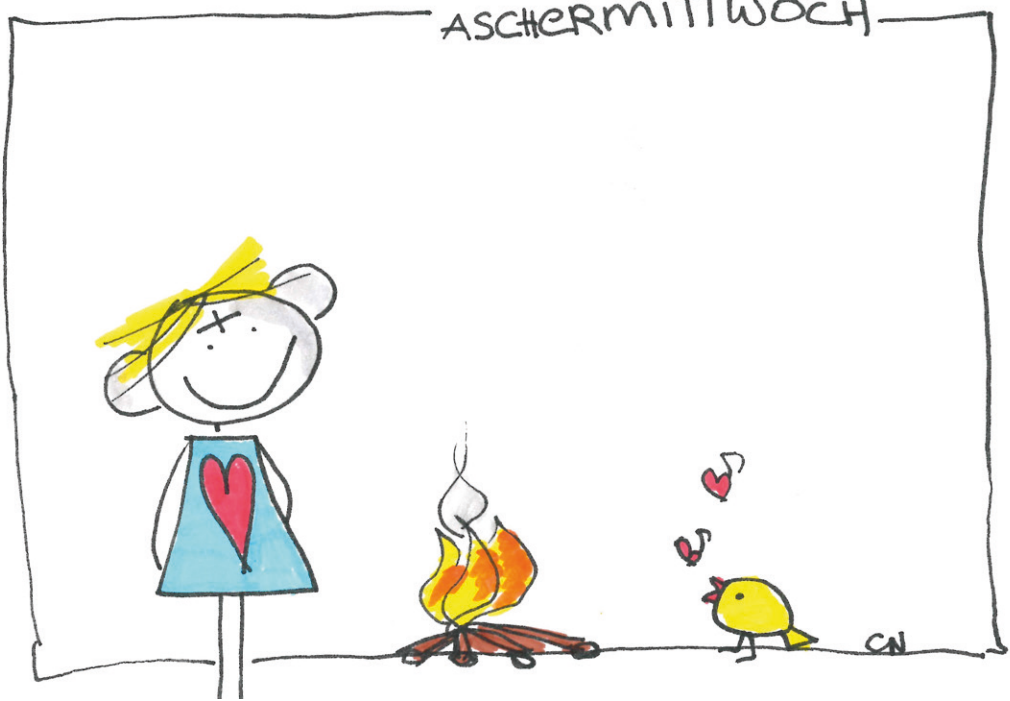

ASCHERMITTWOCH
CN

Liebe(r) _____ !

Heute, am Aschermittwoch, beginnt eine ganz besondere Zeit: Die FASTENZEIT. Wir bereiten uns 40 Tage lang auf das Osterfest vor.

Ich war in der Kirche und hab ein Aschenkreuz auf die Stirn gezeichnet bekommen. Erstmal war ich erstaunt: Warum streut man sich Asche ins Gesicht? Asche ist nicht nur etwas Schmutziges, sondern auch ein Zeichen für einen Neustart. Asche entsteht durch Feuer, wenn man etwas Altes aufgibt. Auf Asche können Pflanzen gut wachsen, es gibt also Platz für Neues.

In der FASTENZEIT dreht sich also nicht alles ums Verzichten / Fasten (z.B. auf Süßes), sondern es geht darum Platz für Neues zu schaffen, neu zu beginnen, jeden Tag als eine neue Chance zu sehen.

Vielleicht hast du Lust, dir ein Aschenkreuz auf die Stirn zeichnen zu lassen und durchzustarten? Damit der Frühling in Deinem Herzen Platz findet.

Dein Conradino

kath-kirche-vorarlberg.at/conradino

Aschermittwoch

Katholische
Kirche
Vorarlberg